

Interstella 5555 - The Story of the Secret Star System

Von Bloonaa

Part 8 - High Life

„Es ist eine Katastrophe! Die Preisverleihung findet heute Abend statt. Ich bin so nah dran. Sie dürfen sie nicht bekommen.“ Duncan bellte wütend in sein Telefon und warf es dann auf den Autositz neben sich. Er konnte sich nicht erklären wie es diesem Fremden gelungen war den Großteil seiner Band zu befreien. Aber er war sich auch sicher, dass dieser Unbekannte ihnen keine weiteren Probleme bereiten würde. Bei diesem Gedanken musste er grinsen. Auch wenn seine Cyborgs arg beschädigt wurden. Es gab nichts was seine Leute mit ihrer Technik nicht wieder Reparieren konnten. Jetzt musste er nun noch den Tag überstehen und dann würde es bald soweit sein. Genüsslich und mit sich zufrieden nippte er an seinem Drink. Sein Blick richtete sich auf seine Verbliebene Musikerin, die ihm gegenüber mit traurigen Augen saß. Wohlbehütet durch einen Bodyguard. Stella würde vollkommen ausreichen. Bei der Preisverleihung musste ja nicht die ganze Gruppe anwesend sein und auch für alles weitere genügte eine Person. Jetzt hieß es nur noch abwarten. Es viel ihm schwer. Er hatte schon so lange gewartet, aber auf einen Tag kam es auch nicht mehr an. Er atmete tief durch und rüstete sich mental für den nächsten Termin. Eine Modenschau von Charles de Crayonne, einem der aktuell angesagtesten Designern. Er war ganz heiß darauf gewesen ein Kleid für Stella zu entwerfen. Ihm sollte es Recht sein. Sie würde es heute Abend tragen. Allerdings war mit diesem Angebot auch eine Einladung zu seiner Show verbunden. Duncan war es Recht, so verging die Zeit wenigstens ein bisschen schneller.

Er und Sena nahmen in der Ersten Reihe vor dem Laufsteg Platz. Ihnen gegenüber eine Horde Fotografen, die in einer Tour ihre Filme verschossen. Ein kleinerer Herr mit einem Großen Hut hatte sein Interesse an den Modellen verloren und nun auch Stella und Duncan vor der Linse.

Nach dem Finale der Modenschau erschien auch ihr Schöpfer auf dem Catwalk. Er war ein sehr kleiner Mann mit ausgefallenem Kleidungsstil und Pink gefärbten Haaren. Designer mussten alle ein bisschen Verrückt sein, dachte sich Duncan als er ihn auf der anschließenden Party die Hand schüttelte. Er musste ihm allerdings Zugestehen das, das Kleid welches er für Stella gemacht hatte ihr wirklich gut stehen würde. Sein Blick huschte zu ihr. Sie stand mit einem Glas Champagner an eine Wand gelehnt, den Blick gesenkt und gut geschützt von seinen Männern. Alles war in bester Ordnung. Endlich war es soweit. Der Abend brach an und das goldene Licht der untergehenden

Sonne, fiel durch die Hohen Glasfenster der Suite. Stella stand abwesend vor dem Spiegel, als Duncan eintrat. Seit ihre Freunde weg waren, war sie noch ruhiger und zurückgezogener geworden. Er hatte Recht gehabt, das Kleid war wie geschaffen für sie. Wallender Türkis-Grüner Stoff umfing ihren schmalen Körper. Ein großer Wasserfallausschnitt zierte Schultern und Dekolleté, während der Rock vorn kurz gehalten war und nach hinten in einer kleinen Schleppe endete, die sich in großen Falten bauschte. Ein Passender Haarreif und dezenter Schmuck rundeten das Outfit ab und eine Fliederfarbene Schleife um die Taille setzte einen guten Akzent. Eben diese Farbe hatte Duncan für seinen Anzug gewählt. Er wandte sich um und zog sich beim Hinausgehen sein Jackett über, das er vorher noch über dem Arm getragen hatte. Dabei fiel ihm eine kleine Transparente Karte aus der Tasche. Stella hob sie auf und betrachtete sie. Sie hatte die Größe einer gewöhnlichen Chipkarte aber nichts stand darauf. Sie drehte sie um und nun wurden Wörter und Zahlen sichtbar, deren Sinn sie allerdings nicht verstand.

Darkwood Manor

05/05

05:55

Es würde nicht Schaden sie einzustecken. Duncan hatte den Verlust schließlich nicht bemerkt. Sie verstaute die Karte in ihrem Ausschnitt und verließ das Zimmer. Duncan wartete vor der Tür auf sie und auch ihre Hünenhaften Bodyguards, die sie nun wie üblich flankierten.

Standesgemäß fuhren sie mit einer Limousine vor den Saal in dem die Preisverleihung der heiß begehrten Golden Records Awards stattfinden sollte. Die Größte Auszeichnung die ein Musiker sich wünschen konnte in Form einer goldenen Schallplatte. Das Publikum welches vor dem Gebäude am Roten Teppich auf ihre Stars wartete war außer sich als Stella und Duncan ausstiegen. Er machte ihr verständlich, ihren Fans zuzuwinken und sie gingen durch das Blitzlichtgewitter der Fotografen in das Gebäude.

Ein Liveact stimmte die Prominenten Gäste für die Preisverleihung ein und unter großem Applaus betrat der Moderator die Bühne. „Guten Abend und Herzlich Willkommen meine Damen und Herren zu den Golden Records Awards. Wir wollen heute die Besten Künstler für ihre Leistung auszeichnen. Fangen wir an. Begrüßen sie bitte herzlich Jack Carrel und Naomi Sucker.“

Auch die Stars die die Verleihung vornehmen würden, wurden mit großem Applaus auf die Bühne begleitet und begannen ohne Umschweife mit den Nominierungen. Zeitgleich liefen auf dem Großen Bildschirm auf der Bühne Ausschnitte aus dem jeweiligen Musikvideo. Den Anfang machte eine quirlige Gruppe junger Männer, die Blackbirds. Die zweite Nominierung galt einer jungen Band, bestehend aus drei Mitgliedern, zwei Männern und einer Frau, Trilogie. Als sie ihren Namen hören nickten die drei sich begeistert zu. Weiter ging es mit einem Duo. Es waren zwei sehr ungewöhnliche Männer. Sie trugen Metallene Helme, welche mittels Leuchtschriftzügen unterschiedliche Wörter und Symbole auf ihren Helmen zeigen konnten. Es war Daft Punk. Und als letztes wurden die Crescendolls angekündigt. Das hatte zur Folge, das Duncans Gesichtsausdruck immer zufriedener wurde, während der Produzent Lorenzo Gabriel, der neben Stella saß begeistert Applaudierte. Einzige

Stella wirkte wie üblich abwesend. Das Geschehen erreichte sie gar nicht und bedeutete ihr auch nichts. Sie wäre einfach nur froh ihre Freunde wiederzusehen.

Der Bildschirm war nun viergeteilt und zeigte Bilder der vier nominierten Gruppen, wie sie in diesem Moment im Publikum saßen. „Wir wollen sie nicht mehr länger auf die Folter spannen.“, rief Jack von der Bühne aus. Naomi reichte ihm den Umschlag. „Die Gewinner sind.... Die Crescendolls!“

Der Saal explodierte vor Begeisterung und es gab Standing Ovations. Duncan war als erster auf den Beinen und zusammen mit Gabriel und Stella betrat er die Bühne um die Auszeichnung entgegen zu nehmen. Sein Gesicht verzog sich zu einer seltsamen Fratze als er den Award in den Händen hielt. Diesen Moment der vollkommenen Ablenkung nutzte Beat, der sich als Photograph rein geschlichen hatte um Sheps Störgerät unbemerkt auf Sena zu richten. Das grüne Licht leuchtete kurz auf und der Sender an Senas Brille wurde deaktiviert. Sie blickte für einen Moment verwirrt drein, bis sie Beat zwischen den Unmengen von Kameras erkannte. Er hatte die Verkleidung abgelegt und winkte sie mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck hinaus. Sena schaffte es sich seitlich von der Bühne zu stehlen, da Duncan und Gabriel noch mit sich und dem Preis beschäftigt waren. Hinter der Bühne wartete Beat auf seine Freundin und führte sie durch eine Seitentür hinaus. Dort wartete bereits Orcay mit einem Taxi als Fluchtwagen. Als die beiden eingestiegen waren, fuhr er mit quietschenden Reifen davon. Sie hatten es geschafft.